

Basel, 05. Mai 2025

Jahresbericht 2024/25

Im 2024 beschäftigen uns verschiedene öV-Themen.

BS öV-Programm 2025-28, Stellungnahme IgöV

Die IGöV stellt fest, dass die Reisezeit wichtiger ist als die reine Fahrzeit. Das heisst, dass das Aufheben von Haltestellen wohl die Fahrzeit reduziert, aber wegen den längeren Fusswegen die Distanzen von/zur Haltestelle die Reisezeit nicht unbedingt verringern.

Der Bus soll vom Gewerbegebiet Allschwil soll ab Bhf. St. Johann zum Bad. Bahnhof verlängert werden und das Tram 21 ersetzen. Dies bringt Nachteile, weil der Bus das Eigentrasse des Trams nicht nutzen kann. Er bleibt im Stau stecken. Mit dem neuen Buskonzept wird auch das Iselin-Quartier weil durch den Wegfall einer Linie nur noch ein 15' Takt besteht. Das ist inakzeptabel.

BL GLA 2026 – 28, Stellungnahme IgöV

Der versprochene 15' Takt nach Aesch kommt vorläufig nicht. Landrat Jan Kirchmayr wurde deswegen aktiv. Wegen dem Sparauftrag der Regierung BL kommt es zu Verzögerungen beim öV-Ausbau, ev. auch zu einer Taktreduktion bei der WB Für die WB wurden fast 300 Mio ausgegeben. Dank dem attraktiven Ausbau und Taktverdichtung haben die Passagierzahlen um ca. 40% zugenommen.

Der 15' Takt bei der S-Bahn nach Liestal ab Dezember 2025 soll nur bis 21.00 gefahren werden. Die Taktverdichtung sollte bis Betriebsschluss verlängert werden. Das würde das Umsteigen auf die Busse vereinfachen und die öV-Nutzung im Freizeitverkehr attraktiver machen. Die Praxis zeigt, dass dort wo das Busangebot verbessert wurde, hat die Nachfrage auch zugenommen.

TER200

Wegen den unterschiedlichen Stromsystemen SNCF und SBB ist der heute reguläre Betrieb gefährdet, weil die Züge nicht mehr in Basel am Bhf. SCNF einfahren können und die Rollmaterialbeschaffung (2-Strom Fahrzeuge) sich verzögert. Keine Inbetriebnahme vor 2023. Ein Artikel in der bz hatte eine gute Resonanz, so dass die Bahnverantwortlichen sich offenbar um eine Lösung bemühen damit der reguläre Betrieb Basel – Strassburg aufrechterhalten werden kann.

Sachplan Verkehr, Stellungnahme IGÖV NWCH

Die IGöV machte eine kurze Vernehmlassung. Den im Sachplan aufgelisteten Projekten kann zugestimmt werden. Es fehlt jedoch die Überwerfung Liestal Nord zur Entflechtung Adlertunnel und Stammlinie Pratteln-Liestal.

Petition NEIN zu noch langsameren Drämmli

In Zusammenarbeit mit der IGG Gundeli-Bruderholz, dem Neutralen Quartierverein Gundeldingen und der Planungsgruppe Gundeldingen lancierten wir diese Petition und fordern den Regierungsrat auf, bei der Aeschenplatz-Planung Alternativen zu dieser „Tram-Zusatzschleife“ ernsthaft zu prüfen und dem Grossen Rat mindestens zwei Varianten vorzulegen, eine davon mit direkter Verbindung von und zur Innenstadt.

Die Petition wurde mit über 500 Unterschriften Ende Februar 2025 bei der Staatskanzlei eingereicht. Deren Behandlung durch die Petitionskommission steht noch aus.

Treffen IGÖV und ProVelo bei der BVB

Bei einem gemeinsamen Treffen wurde das Thema Aufteilung der Verkehrsflächen unter den verschiedenen Verkehrsträger besprochen. In den letzten Jahren wurden Tramsperflächen aufgehoben und durch Mischverkehr mit Pulkführer Tram ersetzt. Bei dieser Verkehrsführung bleibt das Tram bei grossen Staus ebenso stecken wie die Autos. Die BVB lehnen deshalb beim geplanten Projekt Spalenring die Verbreiterung der Radstreifen zulasten der Tramsperfläche ab. Die Ringlinie ist eine Hauptlinie im Tramnetz. In der Diskussion zeigt sich, dass dieses Projekt offenbar doch nicht kommen wird. An der St. Jakobsstrasse wird nach Lösungen mit einer Velospur auf dem Trottoir gesucht um die Sperrfläche zu erhalten.

Generalversammlung IGÖV NWCH 2024: Oberwil

Diese fand am 06. Juni 2024 am BLT Geschäftssitz in Oberwil statt. Anwesend waren ca. 25 Mitglieder. Im Gastreferat im Anschluss an die GV referierte BLT CEO Frédéric Monard zum Thema: den ÖV breiter denken, Chancen ergreifen und totaler Kundenfokus. Die ÖV-Branche ist durch die Digitalisierung im Wandel. Die Transportunternehmen müssen sich in den nächsten Jahren entwickeln damit sie sich behaupten können. Der Kunde muss im Mittelpunkt stehen. Die anschliessende Diskussion war anregend.

Vorstand

Der **Vorstand IGÖV Nordwestschweiz** hat im letzten Vereinsjahr an drei Vorstandssitzungen, nebst den Routinegeschäften, schwerpunktmässig die oben beschriebenen Themen besprochen.

Dem Vorstand gehören an:

Vitelli Jörg	Co-Präsident	Basel	
Wydler Christoph	Co-Präsident	Basel	
Oswald Philippe	Vizepräsident	Binningen	
Maurer Stephan	Kassier	Basel	
Bender Joel	Mitglied Vorstand	Liestal	
Erismann André	Mitglied Vorstand	Basel	
Kaufmann Julian	Mitglied Vorstand	Muttenz	
Kirchmayr Jan	Mitglied Vorstand	Aesch	Landrat BL
Leuthardt Beat	Mitglied Vorstand	Basel	
Niederhauser Sonja	Mitglied Vorstand	Liestal	
Noack Thomas	Mitglied Vorstand	Bubendorf	Landrat BL
Perret Jean-Luc	Mitglied Vorstand	Basel	Grossrat BS
Rehmann Dieter	Mitglied Vorstand	Münchenstein	
Vocat Dominique	Mitglied Vorstand	Riehen	

Finanzen

Hier verweisen wir auf die IGÖV-Jahresrechnung 2024.

Mitglieder

Mitgliederbestand September 2024

155 Einzelmitglieder (-2), 45 Familien/Ehepaarmitglieder (-3), 7 Kollektivmitglieder (-1)

Copräsidium

Christoph Wydler

Jörg Vitelli